Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 29-30: **Ideen im Raum**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bau- und Umweltschutzdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Hochbauamt

Projektwettbewerb FHNW in Muttenz

1 Projekt
Neubau Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz

2 Arbeitsgattung
Generalplaner (Architektur, Kostenplanung, Gesamtleitung)

3 Auftraggeber
Kanton Basel-Landschaft, Bau- und Umweltschutzdirektion, Hochbauamt, Projektierung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal

4 Art des Verfahrens
Selektives Wettbewerbsverfahren gemäss kantonaler Gesetzgebung über öffentliche Beschaffungen, untersteht dem WTO-Übereinkommen (GPA)

5 Sprache des Verfahrens
deutsch

6 Gegenstand und Umfang des Auftrags
Generalplanerleistungen (Architektur, Kostenplanung, Gesamtleitung) für den Neubau Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW in Muttenz

6.1 Aufgabe
Für die 2006 gegründete FHNW wird in Muttenz auf einer Parzelle von ca. 26 500 m² ein Neubau geplant, in welchem die Hochschulen für Life Sciences, die Hochschule für Architektur Bau und Geomatik sowie Teile der Hochschule für soziale Arbeit, der Pädagogischen Hochschule und ein trinationaler Lehrgang für Mechatronik zusammengeführt werden. Das Programm umfasst ca. 34 000 m² Hauptnutzfläche mit Labor-, Baulabor-, Seminar- und Büroflächen mit den entsprechenden Infrastrukturen, Hörsälen und Verpflegungseinrichtungen.
Der Wettbewerb soll zu einem Projekt führen, das die Bedürfnisse der FHNW, die besonderen Rahmenbedingungen des Ortes in Muttenz und nicht zuletzt die finanziellen Möglichkeiten von Kanton und FHNW optimal berücksichtigt.

7 Teilangebote
nicht zulässig

8 Ausführungstermine
Projektierung: 2011–2012
Realisierung: 2013–2016

9 Bezugsquelle
Gegen Einsendung eines frankierten und adressierten Briefumschlages C4 an die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, Sekretariat des Hochbauamts, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal oder elektronisch unter www.metron.ch/Datentransfer/Download.html

10 Kosten der Unterlagen
Die Angebotsunterlagen für das PQ-Verfahren werden kostenlos abgegeben.

11 Begehung
Im Rahmen des PQ-Verfahrens findet keine Begehung statt.
Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens findet am 14.10.2010 eine obligatorische Begehung (mit Teilnehmerprotokoll) statt. Anbietende, die der Begehung fern bleiben, werden im Verfahren nicht zugelassen.

12 Fragen
Keine Fragestellung im PQ-Verfahren.
Fragen im Projektwettbewerb sind schriftlich bis zum 29.10.2010 an das Wettbewerebssekretariat zu richten. Die Antworten erfolgen schriftlich bis zum 12.11.2010.

13 Eingabetermin PQ-Bewerbungsunterlagen
Die Bewerbungsunterlagen des **PQ-Verfahrens** müssen verschlossen, versehen mit der offiziellen, grünen Adressetikette und der Bezeichnung «FHNW-Generalplaner», bis zum **20. August 2010, 12.00 Uhr,** an die Zentrale Beschaffungsstelle, Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, eingereicht werden (Poststempel nicht massgebend).

14 Offizielles Publikationsorgan
Amtsblatt Kanton Basel-Landschaft, Ausgabe Nr. 27 vom 8. Juli 2010

Stadt Winterthur

Investorenwettbewerb Überbauung Zeughausareal Winterthur

Ausschreibende Stelle
Stadt Winterthur, Departement Bau
Amt für Städtebau
Stadtgestaltung/Wettbewerbe
Technikumstrasse 81, Postfach
8402 Winterthur

Bauvorhaben
Die armasuisse und die Stadt Winterthur wollen im Bereich der Zeughäuer 4 und 5 sowie der angrenzenden Zeughauswiese eine Überbauung durch private Investoren erstellen lassen.
Für den neu zu bebauenden Arealteil soll eine Käuferschaft gefunden werden, die einen marktüblichen Landpreis bezahlt und eine qualitätvolle Wohnüberbauung mit attraktiver Umgebungsgestaltung realisieren wird.

Verfahren
Der Investorenwettbewerb wird als zweistufiges Verfahren durchgeführt. Es orientiert sich an den Grundsätzen der Wettbewerbsordnung SIA-Ordnung 142 (Ausgabe 2009):
1. Stufe: Präqualifikation und Angebot
Interessenten reichen eine Offerte mit nachfolgenden Unterlagen ein:
– Angebotspreis für das Areal
– Angaben zu allen Projektpartnern mit Organigramm
– Absicht betreffend der Verwendung des Grundstücks
2. Stufe: Projektwettbewerb
Mit maximal 5 Investoren aus der 1. Stufe. Der definitive Kaufpreis wird gemittelt und festgelegt. Das Verfahren wird anonym durchgeführt.
Verfahrenssprache ist Deutsch.

Teilnahmeberechtigung
An der Präqualifikation können sich Anbieter als Teams aus Investoren, Planungsteam und weiteren Projektpartnern beteiligen. Im Planungsteam sind zwingend Architekten und Landschaftsarchitekten.

Eignungskriterien
Für die 2. Stufe werden maximal 5 Anbietende mit den höchsten Angeboten zugelassen. Bei ähnlich hohen Angeboten (+/– 10%) steht es dem Beurteilungsgremium frei, aufgrund der Qualität der Projektpartner oder der Absicht im Hinblick auf die Ziele der Stadt Winterthur eine von der Höhe des Angebotes abweichende Reihenfolge festzulegen.

Jury
Die Fachjury setzt sich wie folgt zusammen:
– Michael Hauser; dipl. Arch. ETH SIA, Stadtbaumeister Winterthur (Moderation)
– Marie-Noëlle Adolph; dipl. Landschaftsarch. FH BSLA, Meilen
– Daniel Kündig; dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich
– Manuel Scholl; dipl. Arch. ETH SIA BSA, Zürich
– Willi Stucki; dipl. Arch. HTL, armasuisse, Bern
– Katrin Gügler; dipl. Arch. ETH SIA, Amt für Städtebau Winterthur (Ersatz)

Termine

Begehung mit Startinformation	Donnerstag, 26. August 2010
Eingang Unterlagen Präqualifikation und Angebot	bis Freitag, 15. Oktober 2010
Eingang Unterlagen Projektstudie	März 2011
Jurierung der Projektstudien	Frühjahr 2011
Einreichen Baugesuch	innert Jahresfrist

Bezug des Programms
Interessenten können auf der Website www.staedtebau.winterthur.ch unter «Wettbewerbe – Zeughausareal» die Unterlagen zum Wettbewerb beziehen.

Stadt Winterthur, Amt für Städtebau